

Presseinformation

7. Juni 2017

In der warmen Jahreszeit herrscht Hochbetrieb auf den Spielplätzen

LR Schwarz: Die ersten 30 Spielplätze und Schulhöfe, die im Rahmen der Förderaktion entstanden sind, werden in Projektbericht vorgestellt

Für die vielen Familien in Niederösterreich läutete die warme Jahreszeit auch den Beginn der Spielplatzsaison ein. Spielplätze sind beliebte Treffpunkte für alle Altersgruppen, Halt bei einem Spaziergang oder einer Wanderung und oftmals auch begehrtes Ausflugsziel. „Für Kinder und Jugendliche bedeutet der Aufenthalt am Spielplatz die Möglichkeit zur freien Bewegung, Kennenlernen der eigenen Grenzen, das Abschätzen lernen von Risiken und natürlich Spaß und Freude beim Austoben mit Freunden. Ich freue mich, dass Niederösterreich als familienfreundliches Bundesland eine große Anzahl an öffentlichen Bewegungs- und Begegnungsräumen anbietet“, zeigt sich Familien- und Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz begeistert. Auch im Rahmen der Ferienbetreuung sind Spielplätze und Schulfreiräume oftmals Orte des Geschehens und werden gerne für zahlreiche Ferienspiele in den Gemeinden genutzt.

Das Land Niederösterreich unterstützt seit vielen Jahren die Errichtung von Spielplätzen und Schulfreiräumen in den Gemeinden. Im Rahmen der aktuellen Förderinitiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ – eine Kooperation zwischen dem Land Niederösterreich, der NÖ Familienland GmbH und der Aktion „Natur im Garten“ – wurden im letzten Jahr 30 neue Bewegungsräume eröffnet, 30 weitere werden noch bis zum Sommer 2017 fertiggestellt und im kommenden Herbst startet die dritte Förderperiode, bei der nochmals 30 Projekte finanziell unterstützt werden. „In einem neu erschienenen ‚Projektbericht zur Förderaktion‘ werden nun die ersten 30 Spielplätze und Schulhöfe im Detail vorgestellt. Die Broschüre veranschaulicht, wie kreativ und vielfältig die neu errichteten Freiräume sind. Wir möchten mit dieser Publikation, die im kommenden Herbst um 30 weitere Projekte ergänzt wird, den Gemeinden und Schulen auch Anregungen präsentieren, wie bedürfnisgerechte Spielplätze und Schulfreiräume gestaltet werden können“, so Schwarz. Den Projektbericht zur Förderaktion gibt es als Download für alle Interessierten unter www.noefamilienland.at.

Während der Spielplatzsaison sollte auch die Sicherheit auf den Spielplätzen und

Presseinformation

Schulfreiräumen gewährleistet sein. Eine jährliche Überprüfung der Spielgeräte ist daher essentiell, um gefahrloses Spielvergnügen zu sichern. Die NÖ Familienland GmbH bietet in Kooperation mit dem TÜV Austria jährlich ein Seminar für alle interessierten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Pädagoginnen und Pädagogen an, die für die Wartung eines Bewegungsraumes zuständig sind. Landesrätin Schwarz freut sich, dass dieses Angebot gut angenommen wird und betont: „Mit diesem kostenlosen Seminar möchten wir in einem theoretischen Teil und einer anschließenden Sichtkontrolle auf einem Spielplatz den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein praktisches Werkzeug mit auf den Weg geben, wie sie die Sicherheit auf den Spielplätzen und Schulhöfen für alle Nutzerinnen und Nutzer in ihren Gemeinden aufrecht erhalten können.“

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at, NÖ Familienland, Martina Strobl, Telefon 02742/9005-13487, E-Mail martina.strobl@noel.gv.at, www.noefamilienland.at



Landesrätin Barbara Schwarz und Barbara Trettler, Geschäftsführerin der NÖ Familienland GmbH, freuen sich mit den Kindern Tobias, Theresa und Eda über die vielen schönen Bewegungs- und Begegnungsräume, die im Projektbericht zur Förderkation präsentiert werden. (v.l.n.r.)

© NLK